

Presse Information

Molln, 29.09.2011

Im Einsatz für Hirsch, Kuh und Orchideen

Schüler und Schülerinnen der International School Vienna halfen auf der Spitzenbergeralm beim Schwenden der Almflächen. „Etwas für Natur und Umwelt tun - das steht bei den Schülern und Schülerinnen der internationalen Privatschule in Wien nämlich hoch im Kurs. Im Rahmen eines Schulbesuches im Nationalpark Kalkalpen war es für die Mädchen und Burschen daher eine Selbstverständlichkeit anzupacken und mitzuhelfen“, erzählt Nationalpark Ranger und ÖBF Mitarbeiter Roman Paumann.

Nach einer kurzen Arbeitseinweisung befreite man unter fachkundiger Anleitung von Peter Hochpöchler, Halter von der Spitzenbergeralm, Teile der Weidefläche von kleinen Fichtenbäumchen.

Nur so kann die Weidefläche für die Rinder und das Wild vor dem Zuwachsen bewahrt werden.

Nutznießer sind aber auch zahlreiche seltene Orchideenarten wie das Holunderknabenkraut.

Für die Diplomatenkinder war der Arbeitseinsatz ein Naturerlebnis für Körper und Geist.

Bei der anschließenden Jause, zu der die Biobauernfamilie Mayr eingeladen hat, wurde angeregt über die Erhaltung der letzten naturnahen Wälder und der bergbäuerlichen Kulturlandschaft diskutiert.

Fototext: Nach getaner Arbeit ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen.

